

Ohne dich!

C. Plinius Calpurniae suae s.

(1) Incredibile est, quanto desiderio tui tenerar. In causa: amor primum, deinde, quod non consuevimus abesse. Inde est, quod magnam noctium partem in imagine tua vigil exigo; inde, quod interdium, quibus horis te visere solebam, ad diaetam tuam ipsi me, ut verissime dicitur, pedes ducunt; quod denique aeger et maestus ac similis excluso a vacuo limine recedo. Unum tempus his tormentis caret, quo in foro et amicorum litibus conteror.

(2) Aestima tu, quae vita mea sit, cui requies in labore, in miseria curisque solacium! Vale!

Übersetzungshilfen:

1 incredibilis, e: unglaublich, unglaubhaft; etwas, was man vor Gericht plausibel machen muss
desiderium: Sehnsucht (tui: nach dir)
tenere: körperlich in Besitz nehmen
in causa (erg. esse): Schuld daran haben, schuld daran sein
consuescere, suevi: sich daran gewöhnen (Perf. auch resultativ: gewöhnt sein)
abesse: weg, getrennt sein
imago, inis f.: Bild, Abbild, Traumbild
vigil, vigilis: (hell)wach, wachend
exigere: ganz zu Ende bringen, verbringen, vertreiben
interdium: tagsüber, am Tage
diaeta, ae grch.: Wohntrakt; Calpurnia hatte in der weitläufigen villa des Plinius ihre eigenen Räumlichkeiten.
aeger: krank
exclusus: ausgesperrt; die Figur des exclusus amator, des ausgesperrten Liebhabers, den seine Angebetete nicht ins Haus lässt, weil sie ihren Mann fürchtet oder den Anbeter nicht mag, ist bekannt von Komödie und Liebeslegie. Oft singen die ausgeschlossenen Liebhaber dann ein sog. Paraklausithyron (grch.), ein Lied vor der verschlossenen Tür.
limen, inis n.: Tür(schwelle)
recedere, cessi, cessum: wieder weggehen, sich entfernen
tormentum: Winde, Folterwerkzeug, Folterqual
carere + Abl.: frei sein von, ohne etw. sein, etw. nicht haben
lis, litis f.: Streit, Prozess
conterere: in kleine Teile zerreiben, zerbröckeln lassen, aufreiben

2 aestimare: taxieren, den Streitwert in einem Prozess einschätzen und festsetzen
tu: betont hinzugesetzt
mea ... cui: cui schließt an mea an, als hätte mei, der Genitiv von ego, gestanden.
requies, ei f.: Ruhe
miseria: Unglück, Ausweglosigkeit (insbesondere bei verschmähter Liebe)
cura: Sorge; in der Liebessprache: Fürsorge um die Geliebte